

Name:

Klasse:

Datum:

Diktat zur Groß- und Kleinschreibung

Der Fuchs und der Storch

Ein Fuchs lud einen Storch zu sich nach Hause ein und setzte ihm leckere Speisen vor. Aber der Fuchs gab dem Storch das Essen nur auf ganz flachen Schüsseln. Aus den Schüsseln konnte der Storch mit seinem langen Schnabel nichts fressen. So hatte der gefräßige Fuchs das ganze Mahl für sich allein und er bat den Storch auch noch, es sich schmecken zu lassen. Der Storch fühlte sich betrogen, doch lobte er die gute Bewirtung und lud seinerseits den Fuchs zu sich ein. Der Fuchs ahnte, dass der Storch sich rächen wollte und wies die Einladung ab. Doch der Storch drängte ihn freundlich und so blieb dem Fuchs nichts anderes übrig, als die Einladung anzunehmen. Am nächsten Tag fand der Fuchs alle möglichen Leckerbissen aufgetischt, aber nur in Geschirr, das lange Hälse hatte. „Lass es dir schmecken und fühle dich wie zu Hause“, wünschte ihm der Storch. Und er fraß mit seinem Schnabel ebenfalls alles allein, während der Fuchs nur das Geschirr belecken konnte. Hungrig stand er vom Tisch auf und gestand, dass ihn der Storch für seine Gemeinheit genügend bestraft habe. (187 Wörter) Fabel nach Äsop

Wörter zum Üben: gefräßig, Mahl, Geschirr

Diktat mit Pausenzeichen zum Vorlesen

Der Fuchs und der Storch/

Ein Fuchs lud einen Storch/ zu sich nach Hause ein/ und setzte ihm leckere Speisen vor./ Aber der Fuchs gab dem Storch/ das Essen nur auf ganz flachen Schüsseln./ Aus den Schüsseln konnte der Storch/ mit seinem langen Schnabel/ nichts fressen./ So hatte der gefräßige Fuchs/ das ganze Mahl für sich allein/ und er bat den Storch auch noch,/ es sich schmecken zu lassen./

Der Storch fühlte sich betrogen,/ doch lobte er die gute Bewirtung/ und lud seinerseits den Fuchs zu sich ein./ Der Fuchs ahnte,/ dass der Storch sich rächen wollte/ und wies die Einladung ab./ Doch der Storch drängte ihn freundlich/ und so blieb dem Fuchs nichts anderes übrig,/ als die Einladung anzunehmen./

Am nächsten Tag fand der Fuchs/ alle möglichen Leckerbissen aufgetischt,/ aber nur in Geschirr, /das lange Hälse hatte./ „Lass es dir schmecken/ und fühle dich wie zu Hause“,/ wünschte ihm der Storch./ Und er fraß mit seinem Schnabel/ ebenfalls alles allein,/ während der Fuchs nur das Geschirr belecken konnte./

Hungrig stand er vom Tisch auf und gestand,/ dass ihn der Storch für seine Gemeinheit/ genügend bestraft habe./